

Aarau – Zeit der Helvetik und 19. Jahrhundert



Aarau wurde 1798 erste Hauptstadt der modernen Schweiz.

Entdecken Sie auf diesem Rundgang die Schauplätze der revolutionären Umbruchzeit und wie sich Aarau im 19. Jh. von der mittelalterlichen Untertanenstadt zu einer aufstrebenden modernen Stadt entwickelt hat.



Vom 1. Stock des **Rathauses** wurde am 12.4.1798 die helvetische Republik ausgerufen. Der Senator und Senatspräsident Peter Ochs verkündete: «Im Namen der gesetzgebenden Gewalt verkünde ich öffentlich und feyerlich die Unabhängigkeit der schweizerischen Nation und ihre Bildung in eine einzige untheilbare, demokratische Republik». Aarau wurde Hauptstadt dieses neu gegründeten Einheitsstaates.



Das **Haus zum Schlossgarten** wurde im 18. Jahrhundert als Gartenhaus erbaut und ab 1792 zu einer herrschaftlichen Villa erweitert. Es wurde 1798 für kurze Zeit der erste Regierungssitz der modernen Schweiz: In diesem Haus tagte von März bis September 1798 die Regierung der neu gegründeten Republik, das Direktorium. Heute dient es dem Forum Schlossplatz als Museum.



forumschlossplatz.ch



Das heutige **Amtshaus** wurde 1797 als Spital und letztes grosses Gebäude aus der Zeit des Ancien Régime gebaut. Während der Zeit als Hauptstadt der helvetischen Republik diente es als Sitz des Helvetischen Ministeriums. Danach wurde hier 1802 die erste Aargauer Kantonschule, zugleich erste moderne Mittelschule der Schweiz, eröffnet.



Die **Laurenzenvorstadt** ist eine in der Helvetik entworfene Repräsentationsstrasse. Geplant war, östlich der Altstadt ein neues Regierungs- und Wohnviertel zu bauen. Von diesem Plan des Architekten J.D. Osterrieth wurden einzig die Wohnhäuserzeilen auf der nördlichen Strassenseite realisiert. 1849 wurde auf der anderen Strassenseite die markante Infanteriekaserne im Münchner «Rundbogenstil», Teil des Kasernenareals, errichtet.



Das **Röm. kath. Pfarrhaus, einst Meyergut**, wurde 1794 - 1797 als Privathaus der Textilfabrikantenfamilie Meyer aufgrund der Pläne des Architekten J.D. Osterrieth gebaut.



Als das **Säulenhaus** 1838 bezogen werden konnte, war die Laurenzenvorstadt die repräsentativste Chaussee im damaligen Stadterweiterungsgebiet. Der Kantonsbaumeister Franz Heinrich Hermann aus Brugg erbaute die klassizistische Kaufmannsvilla mit dem monumentalen dorischen Eingangsportikus. Heute dient es als Sitz der kantonalen Denkmalpflege.

Albert Einstein wohnte während seiner Kantonsschulzeit 1895 – 1896 bei Familie Winteler an der **Laurenzenvorstadt 119**. Der Vater der Familie war Lehrer an der Kantonsschule. Der Kontakt und die Verbundenheit mit dieser Familie dauerte weit über seine Aarauerzeit hinaus.

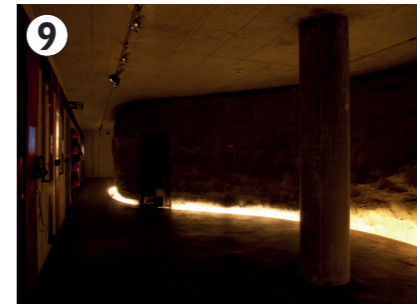


Stadtprospekt 1612 Hans Ulrich Fisch

Historische Ansicht der Stadt Aarau, von Norden her gesehen, gezeichnet von Hans Ulrich Fisch im Jahr 1612: Der Stadtprospekt vermittelt eindrücklich, wie Aarau bis um 1820 aufgebaut war.



Alte Kantonsschule - heute **Einsteinhaus**: Das Hauptgebäude des Kantonsschulareals wurde 1896 nach den Plänen von Karl Moser in den Formen der deutschen Renaissance gebaut. Bis 2006 wurde es als Tuchschmidhaus bezeichnet, seither nach dem ehemaligen, berühmtesten Schüler der Kantonsschule Aarau: Albert Einstein besuchte 1895 - 1896 die Maturitätsklasse in Aarau.



Vor gut 200 Jahren baute die Industriellenfamilie Meyer ein unterirdisches Stollensystem, welches im UG des Bahnhofes mit dem **Aufschluss Meyerstollen** museal zugänglich ist.

Auf diesem Areal wurde 1856 der Bahnhof Aarau eröffnet.



Das **Pestalozzischulhaus**, heute Berufsschulhaus, wurde 1875 als Schulhaus aller Stufen gebaut: Primarschule und ganze Oberstufe inklusive Bezirksschule. Sehenswert ist auch der Innenhof auf der Rückseite.



Das **Regierungsbauwerk** entstand zwischen 1811 und 1834 durch den Umbau und die Erweiterung des zuvor bestehenden Gasthofes Löwen, es wurde allerdings bereits während der Bauzeit 1819 bezogen. Der hinteren südlichen Fassade zugewandt steht das 1826/28 errichtete Grossratsgebäude.



Der heutige **Graben** war bis 1821 ein 20 Meter breiter und bis 7 Meter tiefer Trockengraben (Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung). Im Zuge der helvetischen Revolution wurde er aufgefüllt und dient seither als Marktstandort.



Im EG des **Stadtmuseums** befindet sich das Stadtmodell, welches Aarau im Jahr 1880 massstabgerecht aufzeigt und kostenlos zugänglich ist.



stadtmuseum.ch

aarau info

Aarau Info
Metzgergasse 2
5000 Aarau
T 062 834 10 34
mail@aarauinfo.ch
www.aarauinfo.ch

